

Sprechstunde mit unserem Döktu

Fieberblatern, das haut jeden Bläser um



Text von Peter Schär

„Schau Dir mal diese Lippen an!!!“
 „Aua, die armen Bläser...“. „Wie kann denn der mit diesen Lippen noch ein Instrument spielen?“ Das fragt man sich an der Fasnacht, wenn man diese Bilder sieht, nicht wahr? (Abb. 1).

Was ist das eigentlich, was so mit Brennen an den Lippen beginnt, dann Bläschen, dann offene Wunden in den Lippen und um den Mund, ja manchmal bis zur Nase hinauf bildet und sehr starke Schmerzen verursacht??? FIEBERBLATERN... HERPES LABIALIS, ein Horror für jeden Fasnächtler und ganz speziell für die Bläser, die ja mindestens 80% jeder GUGGENMUSIG ausmachen. „Die kommen immer zur gleichen Zeit“ flucht ein NOGgeler-Posaunist. „Am Schmotzige Donnstchtig goht's no rächt guet, am Fasnachts-friitig chöme d'Blotere, am Fasnachts-samschtig tuet's höllisch weh, am Gütis-Mäntig schiisst's mi richtig a, ech cha nömme spele... för n'es Gin Tonic längt's grad no!!!“. Die beiden besten Fasnachts-Tage können die betroffenen Bläser nur noch an den Umzügen mitlaufen. „Mitmusizieren kannst Du vergessen!“

Herpes ist ein heimtückisches Virus, das HSV-1-Virus. 15-30% der Bevölkerung sind betroffen. Das Virus macht in den Nervenfasern des Nervus facialis (Gesichtsnerv), z.T. auch in den Lippen-Zellen, sozusagen seinen Dornröschen-Schlaf. (Abb. 2) (Es gibt auch die HSV-2-Viren, Herpes genitalis, aber das ist ein anderes Thema...) . Sobald der Fasnächtler den Körper und insbesondere die Lippen durch Küssen des Instrumentes und anderem überstrapaziert, stresst und/oder unter Schlafentzug oder an einer Überdosis Sonneneinstrahlung (an der Fasnacht wahrscheinlich nicht ein Hauptgrund) oder an vorausgehendem Fieber, körperlichem oder emotionalem Stress, hormonellen Veränderungen, Veränderung der Essensgewohnheiten (Ernährung durch



Abb. 1: Herpes labialis: mit solchen Lippen kann man kein Blasinstrument mehr spielen.

Bier und Kafi Luz) leidet, weckt er die hinterhältigen Viren aus dem Dornröschen-Schlaf auf. Nun wandern diese Mikroorganismen den Nerven entlang bis nach vorne an die Lippenoberfläche. Ihr Ziel ist es vom „vorfasnachts-

können.

Wenn die schmerzhaften geplatzten Blättern in den Lippen endlich ca. 10 bis 14 Tage nach der Fasnacht abklingen, heisst das eigentlich nur, dass diese Viren wieder in den Dornröschen-

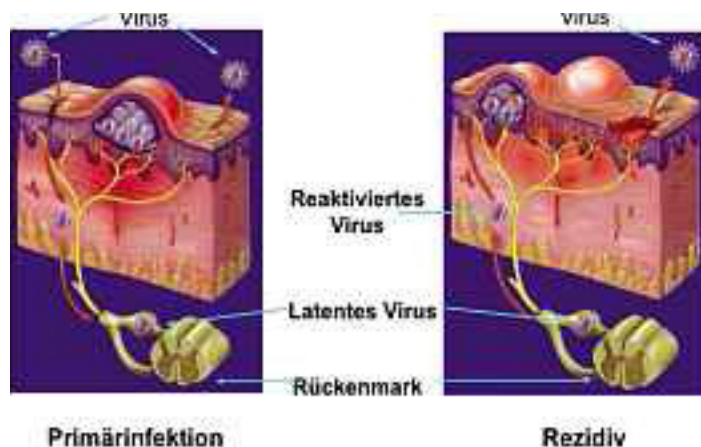


Abb. 2: Die Herpes-Viren machen ihren „Dornröschen-Schlaf“ in den Nerven und sind so für Medikamente nicht erreichbar.

geschwächten“ Körper oder auch nur von den überforderten Lippen zu profitieren und sich bei mangelhafter Abwehr zu vermehren. Das machen sie, indem sie Bläschen oder Blättern in den Lippen bilden (FIEBERBLATERN, weil die Bläschen nach Fieber gehäuft auftreten). In der Bläschenflüssigkeit hat es Tausende von neuen Herpes-Viren, die nun hoffen, in einer andern gestressten Lippe Unterschlupf zu finden. Zum Glück sind die NOGgeler ein reine Manne-Musig, sodass sie sich relativ wenig untereinander küssen und sich die frechen Viren somit nicht so stark verbreitet

Schaf fallen und kaltblütig auf die nächste Fasnacht warten. So geht das bei einigen Fasnächtlern schon Jahrzehnte. „Es esch zom hüüle...“ Also was können wir gegen eine so heimtückische Krankheit machen? Viele Betroffene wissen bereits, dass es ein Wundermittel gibt: ZOVIRAX Lippen-Crème, die kleinen sehr teuren blauen Tübli, à 2 Gramm. Aber nach neuesten Studien ist erwiesen, dass diese Lippen-Pomade bei Herpes-Befall wie in Abb.1 praktisch nichts nützt. Viel besser ist, dieses Medikament als Tablette einzunehmen und zwar bevor die Krankheit ausbricht. Ha, ha, ha,

bevor die Krankheit ausbricht! Wie soll man das wissen, bevor die Fieberblatern ausbrechen? Ja, eben der Fasnächtler weiss es ja, wann sie ausbrechen – Am Schmotzige Donnstchtig, spätestens am Fasnachtsfriitig beginnt „dä Seich.“ „Merksch öppis?“ Der Fasnächtler hat einen riesigen Vorteil gegenüber einem anderen Patienten auf der ganzen Welt (z.B. gegenüber einem Fasnächtler vom Schlag, dem sein Schicksal ja auch Fieberblatern auferlegen kann)! Er weiss im Voraus, wann seine Krankheit beginnt. Er muss deshalb seine Therapie am Mittwoch, z.B. beim Fasnachtsbaumstellen beginnen! Und zwar mit Tabletten zum schlucken, statt mit Pomade zum aufstreichen. ZOVIRAX Tabletten oder noch etwas billiger mit dessen Generikum. So laufen diese fiesen Herpes-Viren mit ihren bösen Absichten, quasi nichts ahnend, voll in den ZOVIRAX-HAMMER hinein, und so können wir sie mit der Zeit ausrotten. Bei ganz schlimmem Befall braucht es evtl. einen zweiten oder dritten „vorfasnächtlichen“ Behandlungsbeginn bis sie vollständig überwunden sind.

Oft werden gewisse Bläser in einer GUGGENMUSIG viel zu oft verschimpft, weil sie am Monster-Corso wegen übermäßigem Alkoholkonsum nur noch mitmarschieren, aber nicht mehr mitspielen können. Aber habt Mitleid! Jetzt kennen wir den wahren Grund dafür...

Rezept für
NOGgeler GUGGENMUSIG
HUGENTOBler FRANZ
 10.10.1955

ZOVIRAX Tabl. à 200 mg
 Alle 4 h mit viel Wasser
 (nicht mit Alkohol)
 einnehmen
 während 5 Tagen

Dr. med. Peter J. Schär
 FMH Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten